



Journalist Urs Heinz Aerni und Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart mit «Witze à discrétion».

Foto: zvg.

Der Witz – die unterschätzte Gattung

Was geschieht, wenn ein Schauspieler und ein Journalist gemeinsame Sache machen und ihre kreativen Ideen sprudeln lassen? Dann ist ein unterhaltsamer Abend garantiert.

Der Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart und der Journalist Urs Heinz Aerni sind jedenfalls überzeugt, dass die Literaturgattung Witz sehr unterschätzt wird: «Wir reden von Krimi, Essay, Kolumne, Erzählung und Novelle, aber nie vom Witz, der kürzesten Erzählform mit Ausgangslage, Plot, Figuren und Final. Der Witz ist eine Erzählform,

die nicht nur unterhält, sondern auch Vorwissen bedingt.

Denn es ist ja nötig, zu wissen, was realistisch ist, um dann zu verstehen, dass die Pointe nur deshalb eine Pointe ist, weil dies in der Realität unmöglich wäre. Und Witze bergen immer Wahrheiten», bestätigt Aerni.

Auf die Frage, weshalb sich jeder das Programm anschauen sollte, meint Aerni: «Schauen Sie, Weiterbildung auch im Bereich der Kultivierung des Witzes kann dazu führen, dass man öde Smalltalks auf-

peppen, neue Kontakte knüpfen oder gar einen langweiligen Abend retten kann. Wer will das nicht?»

An diesem Abend hat das Publikum in der Bibliothek Küsnacht die Gelegenheit, sich in Sachen Witz weiterzubilden und einen amüsanten Abend mit einem wahren Feuerwerk an Pointen zu erleben. (e.)

«Der Witz – die unterschätzte literarische Gattung»: Montag, 9. Dezember, 19.30 Uhr. Eintritt frei, Platzzahl beschränkt. Bibliothek Küsnacht, Seestr. 123, bibliothek@kuesnacht.ch, Telefon 044 910 80 36.